



DGfM

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR MEDIZINCONTROLLING E.V.

Geschäftsstelle
Rohrbacher Straße 92/1
69115 Heidelberg

Tel. 01 78/83 31 54 6, Fax 0 32 22/99 64 57 2, www.medizincontroller.de, auskunft@medizincontroller.de

Ein starkes Netzwerk

Der Mitglieder-Service punktet mit umfassender Betreuung

„Die Zahl derer, die durch zu viele Informationen nicht mehr informiert sind, wächst.“ Das hat nicht nur Rudolf Augstein erkannt, von dem dieses Zitat stammt. Eine hohe Priorität erhält deshalb das Informationsmanagement innerhalb der DGfM.

Aus der Vielzahl der interessanten Informationen werden die wichtigsten gefiltert und in einem Newsletter bedarfsgerecht für die Mitglieder aufbereitet. Allein 2010 wurden 52 Newsletter versandt. So werden beispielsweise Neuerungen, etwa zu Fragen des DRG-Systems oder aktuelle Entscheidungen, zeitnah per e-mail an die Mitglieder verteilt. Wichtige Urteile des BSG, der LSG und der Schiedsstellen werden durch den Fachanwalt für Medizinrecht, Friedrich W. Mohr, adressatengerecht kommentiert.

Doch damit sind die Möglichkeiten der Informationssteuerung noch lange nicht erschöpft. Wer zusätzlich mehr Informationen benötigt, kann im geschützten Download-

bereich für Mitglieder Publikationen, Vortragsfolien oder ergänzende Informationen herunterladen. Rund um das Medizincontrolling ergeben sich für die Akteure vielfältige Probleme und Herausforderungen. Für Auskunftsfragen hat die DGfM eine separate e-mail-Adresse eingerichtet und beantwortet die unterschiedlichen Fragen direkt – eine Dienstleistung, die übrigens nicht nur Mitgliedern zur Verfügung steht. Oft ist für Medizincontroller auch ein Kodier- oder Abrechnungsproblem vor Ort nicht ohne weiteres lösbar und damit die verbindliche Auskunft eines Experten in dieser hochkomplexen Materie gefragt.

Die DGfM bietet hier eine leistungsfähige Plattform, die dem Auskunft Suchenden direkten Kontakt zu einem Spezialisten bietet oder ihn mit fachkundigen Mitgliedern verbindet. Dabei wird die Möglichkeit, zentrale Fragen des Medizincontrollings mit Kollegen in vergleichbaren Positionen zu besprechen, besonders geschätzt. Häufig werden Anfragen an den Fachausschuss für ordnungsgemäße Kodierung und Abrechnung (FoKA) gestellt. Hier ist wohl auch zukünftig ein Mehrbedarf prognostizierbar.

Die Mitglieder können im geschützten Downloadbereich über eine Kontakt-Datenbank miteinander in Verbindung treten. Ganz gleich, welche Interessen bestehen: Durch die hinterlegten Zusatzinformationen wie Tätigkeitsschwerpunkt, Spezialgebiet und EDV-Situation kann der gesuchte

Dem Mitglieder-Service hat die DGfM einen eigenen Geschäftsbereich gewidmet, um seiner Bedeutung gerecht zu werden. Gehören doch zum Mitglieder-Service verschiedene Angebote an die Mitglieder.



Dr. med. Norbert von Depka

Kontakt zielgerichtet angesprochen werden. Das spart kostbare Zeit und vermeidet unnötigen Aufwand bei der Suche.

Gerade diese Möglichkeit könnte zukünftig erheblich an Bedeutung gewinnen. Der Mitglieder-Service ist eine tragende Säule im Gebäude des Verbandes. Finanzvorstand Gerrit Frühauf sieht dessen Profil auch für die Zukunft in einer starken Position auf diesem Wirkungsfeld: „Die DGfM will weiterhin zentraler Ansprechpartner und somit Referenzorganisation für alle Fragen rund um das Medizincontrolling sein.“ Der Mitglieder-Service leistet dazu einen wesentlichen Beitrag. ■

Dr. med. Norbert von Depka
Geschäftsbereichsleiter
Mitglieder-Service und Risikomanagement

Kontakt Mitglieder-Service:
auskunft@medizincontroller.de

Kontakt DGfM:
Heike Scheer, Kaufmännische Leiterin
heike.scheer@medizincontroller.de

Terminhinweis

2. Heidelberger Gesprächsrunde Medizinrecht am

13. Mai 2011: Sie erhalten einen tiefen Einblick in die aktuelle Rechtsprechung der Sozialgerichte, lernen die Sozialgerichtsurteile zu verstehen und die Konsequenzen für die eigene Arbeit abzuleiten.
www.medizincontroller.de